



LH Stelzer/LR Achleitner: Arbeitslosigkeit in OÖ geht weiter zurück – trotzdem lässt OÖ am Arbeitsmarkt niemanden alleine

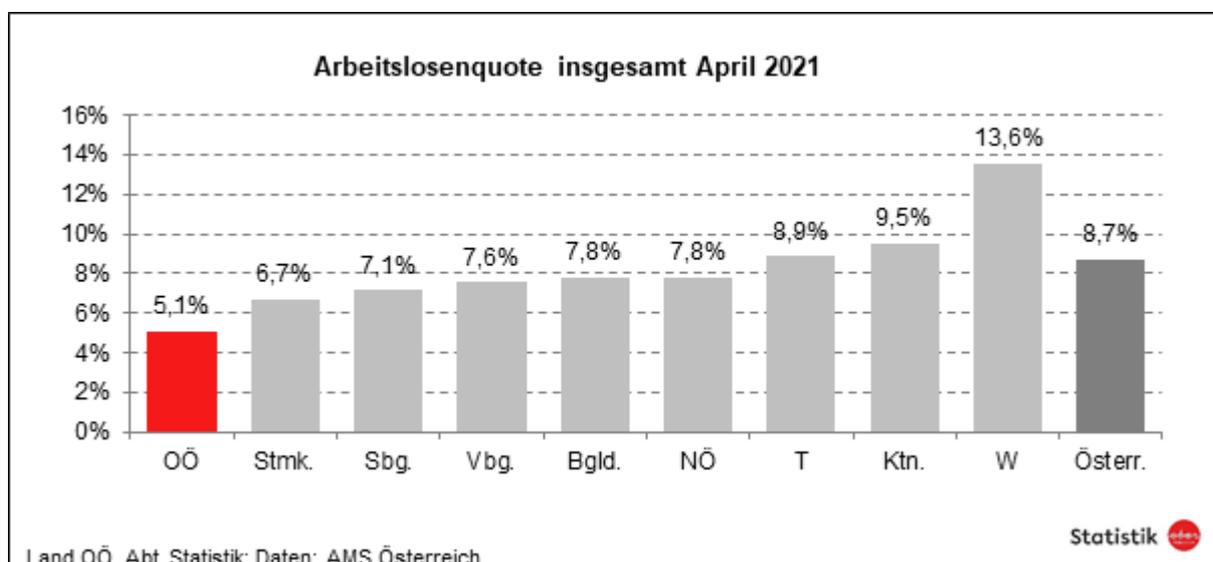
***Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner:
„Im April um 3.555 Arbeitslose in OÖ weniger als im Vormonat - Beschäftigung in OÖ
mittlerweile sogar höher als im April 2019 – Kampf um jeden Arbeitsplatz geht
trotzdem weiter“***

„Die Entspannung auf Oberösterreichs Arbeitsmarkt setzt sich weiter fort: Im April waren mit 36.252 Arbeitslosen um 3.555 weniger gemeldet als im Vormonat März dieses Jahres. Im Vergleich zum Jänner dieses Jahres mit 53.500 Arbeitslosen ist es damit gelungen, mehr als 17.000 Menschen in unserem Bundesland wieder in Arbeit zu bringen. Ein weiteres positives Signal gibt es bei der Beschäftigung: Mit 680.000 unselbständig Beschäftigten im April gibt es in Oberösterreich nicht nur um 30.000 Beschäftigte mehr als im Vorjahresmonat, sondern auch um 3.000 Beschäftigte mehr als April 2019, also im Jahr vor Corona. Doch auch wenn sich die Arbeitsmarktsituation weiterhin deutlich gebessert hat, setzen wir den Kampf um jeden Arbeitsplatz weiter fort. Denn hinter Arbeitslosenzahlen stehen immer menschliche Schicksale, daher lassen wir in Oberösterreich auf dem Arbeitsmarkt auch künftig niemanden alleine“, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den aktuellen Arbeitsmarktdaten für den April.

„Mit einer Arbeitslosenrate von 5,1 % weist Oberösterreich im April im Bundesländervergleich erneut die mit Abstand niedrigste Quote auf – vor der Steiermark mit 6,7 % und Salzburg mit 7,1 %. Bundesweit beträgt die Arbeitslosenrate im April 8,7 %“, heben Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner hervor.

Auch bei der Zahl der arbeitslosen Jugendlichen gab es im April mit 3.663 einen deutlichen Rückgang von 4.608 Personen gegenüber dem Vorjahresmonat, ebenso bei der Arbeitslosigkeit der über 50-jährigen: 12.749 Personen bedeuten hier einen Rückgang von 3.882 Arbeitslosen über 50 Jahre. In beiden Altersgruppen weist Oberösterreich mit 4,3 % (Jugendliche) und 6,0 % (über 50-jährige) ebenfalls die niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer auf,

„Trotz dieser positiven Entwicklungen werden wir aber weiterhin alles unternehmen, um die Menschen in Beschäftigung zu halten oder rasch wieder in Beschäftigung zu bringen. Dazu haben wir unter anderem den historisch größten ‚Pakt für Arbeit & Qualifizierung‘ für OÖ geschnürt, mit fast 100 Mio. Euro mehr Budget als im Vorjahr. 342 Mio. Euro werden insgesamt in Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in OÖ investiert, rund 102.000 Menschen werden davon profitieren. Damit sollen nicht nur die Menschen rasch in Beschäftigung gebracht werden, sondern auch die Betriebe die dringend benötigten Fachkräfte erhalten. Denn im April gab es auch 24.433 offene Stellen, das sind um rund 2.200 mehr als im Vormonat März und auch um rund 1.700 mehr als im April 2019“, unterstreichen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.



Bildtext: ARCHIV-FOTO - Weiterhin Kampf um jeden Arbeitsplatz in Oberösterreich - v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Presse LH Stelzer

(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at